

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln**  
**Antrag auf Zuwendungen**  
**aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail [starke.veedel@stadt-koeln.de](mailto:starke.veedel@stadt-koeln.de)

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)  
Herr Cemal Erkin

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname  
Erkin

Vorname  
Cemal

Straße und Hausnummer

[REDACTED]

Postleitzahl

[REDACTED]

Telefonnummer

[REDACTED]

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

[REDACTED]

Projekttitle

Calligraffiti / Graffiti Worksop

### Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Juli

Projektende

November

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Wir bringen Farbe in das öde Quarantäne-Leben!

In diesem Workshop handelt es sich um eine gemeinschaftliche Aktion in der Nachbarschaft für Kinder und Jugendliche. Calligraffiti ist die perfekte Mischung aus Calligraphy (Schönschreibkunst) und Graffiti. Begleitet wird der Workshop von einem professionellen Graffiti Künstler (z.B. Calimaat - <http://www.calimaat.com>).

Ziel ist es, über den legalen Weg den Kindern und Jugendlichen in die Kunst des sprayens einzuführen und eine Kunst auf die Wand zu bringen, die das Image und die Identifikation mit dem Stadtteil Köln-Mülheim stärken soll. Durch die Aktion möchten wir eine Plattform des Miteinanders, des Austauschs, des Teambuildings und für die Stärkung des Selbstbewusstseins schaffen.

Meine langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit zeigt: Gemeinschaftliche Aktionen binden zusammen, stärken den Zusammenhalt und das nachbarschaftliche Engagement untereinander.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen mit und ohne Migrationshintergrund. Gerade Kinder aus sozio-ökonomisch schwierigen Verhältnissen haben dadurch die Möglichkeit, ihr kreatives Können auf eine legale Art und Weise unter Beweis zu stellen und ihr Können für den Stadtteil ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?  
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

- Stärkung des Zusammenhaltes zwischen allen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Nationen und Kulturen
- Abbau von Vorurteilen und Kulturaustausch
- Harmonisches Miteinander und Teamgefühl
- Gegenseitiges Helfen in der Nachbarschaft
- Kreativer Wissenstransfer
- Verschönerung des Veedels durch authentische und bewohnernahe Kunst

### Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in Euro

Künstlerhonorar für 2 Tage	2.000,00
Material und Farben	1.200,00
Fotograf/Videograf zur Dokumentation	800,00
Verpflegung für die Kinder und Jugendlichen	700,00
Summe der Kosten	4.700,00

### Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds</b> (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Material und Verpflegung muss vor der Aktion bestellt werden. Die Übernachtungs-Reisekosten und das Honorar kann dem Künstler im Anschluss gezahlt werden.

Höhe des beantragten Abschlags  
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

1410

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 17.05.2020

Ort und Datum

  
Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers